

Beschlussvorlage

BV Pin GV 0889/24

öffentlich



Einleitung und Durchführung des Vergabeverfahrens zur Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Pinnow

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgeramt <i>Bearbeitung:</i> Anja Nitschke	<i>Datum</i> 12.09.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	24.09.2024	Ö

Sachverhalt

Die aktuelle Tragkraftspritze (TS), welche auf dem TSF in Godern verlastet ist, ist 20 Jahre alt und springt nicht mehr zuverlässig an. In Godern ist nur das TSF stationiert und somit ist die TS von enormer Bedeutung, um eine uneingeschränkte Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Gem. § 22 Abs. 4a Kommunalverfassung trifft die Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung der Vergabe die Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beschließt die Einleitung und Durchführung des Vergabeverfahrens durch die Amtsverwaltung Crivitz zur Beschaffung einer Tragkraftspritze für das TSF in Godern unter Anwendung des vorliegenden Leistungsverzeichnisses.

Finanzielle Auswirkungen

In der Kostenstelle 12600.0821 sind die Kosten gedeckt.

Anlage/n

1	Leistungsverzeichnis (öffentlich)
---	-----------------------------------

Leistungsbeschreibung der Tragkraftspritze

Hinweis zur Bearbeitung der Leistungsbeschreibung: In die Spalte "Nettopreis in Euro" ist der Gesamtpreis der jeweiligen Position einzutragen. Falls die jeweilige Position keinen Mehrpreis verursacht bzw. im Serienlieferumfang enthalten ist, ist der Preis "0,-" einzutragen. Bei Alternativ- und Optionalpositionen sind die Preise in Klammern "()" einzutragen und nicht in den Gesamtpreis mit einzurechnen. In der Spalte "Bewertungskriterium" ist die zutreffende Auswahl anzukreuzen.

Pos.	Beschreibung	Bewertungskriterium mit Bewertungspunkten (BP)	Nettopreis in Euro
1	Allgemeine Beschreibung		
1.01	Tragkraftspritze PFPN 10-2000 als 1-stufige Kreiselpumpe nach aktueller DIN 14466. Bitte tragen Sie hier den Grundpreis der Tragkraftspritze ein.		
1.02	Antriebsmotor 4-Takt-Motor mit einer Leistung von mindestens 50 kW und 900 cm ³ Hubraum.		
1.03	Die maximale Pumpenleistung ist anzugeben.	Maximale Pumpenleistung bei 10 bar und 3 m geodätischer Saughöhe: _____	
1.04	Es ist eine automatische Pumpenausgangsdruckregelung vorzusehen. Das System muss den Pumpenausgangsdruck unabhängig von der aktuell abzugebenen Wassermenge auf einem eingestellten Wert in bar konstant halten.		
1.05	Optional: Die Tragkraftspritze muss mit der Möglichkeit zur Fremdbetankung im laufenden Betrieb ausgestattet sein. Ein 20 Liter Metalkraftstoffkanister und - falls erforderlich - ein Kraftstoffentnehmergerät sind mitzuliefern.		
1.06	Es müssen ein A-Saugeingang und zwei B-Druckabgänge, jeweils mit Storz-Kupplung und Blinddeckel, vorhanden sein.		
1.07	Das Gewicht der Tragkraftspritze (<u>betriebsbereit</u>) ist möglichst gering zu halten und anzugeben.	Gewicht (vollgetankt): O < = 150 kg O 151 kg bis 170 kg O 171 kg bis 190 kg O 191 kg bis 210 kg O > 210 kg	
1.08	Es ist ein Kraftstofftank mit mindestens 20 Liter Fassungsvermögen vorzusehen		
1.09	Die Abdeckhaube muss abnehmbar oder abklappbar ausgeführt werden.		

1.10	Es sind vier klapp- und drehbare Tragegriffe vorzusehen. Automatisch in Ruheposition klappende Tragegriffe werden aufgrund der Vermeidung von Stolperfallen gegenüber manuell einzuklappenden Tragegriffen bevorzugt.	Tragegriffe: O klappen automatisch in Ruheposition O müssen manuell eingeklappt werden	
1.11	Es ist ein LED-Arbeitsstellenscheinwerfer zwischen den Druckabgängen vorzusehen. Für eine flexible Einsatzstellenbeleuchtung wird ein verstellbarer und entnehmbarer Scheinwerfer bevorzugt.	LED-Arbeitsstellenscheinwerfer (Mehrfachnennungen zulässig): O nach oben und unten verstellbar O nach links und rechts verstellbar O entnehmbar z. B. mit Spiralkabel und Erdspeiß Lichtstrom Arbeitsstellenscheinwerfer: O >= 1.500 Lumen O 1.499 bis 1.200 Lumen O < 1.200 Lumen	
2	Bedienung		
2.01	Die Tragkraftspritze muss durch einen Taster (Elektrostarter) zu starten sein.		
2.02	Für eine einfache Bedienung der Tragkraftspritze auch im Fahrzeug, sowie einer Überwachungsmöglichkeit der Tragkraftspritze aus der Entfernung, wird ein seitlich verbautes und schräg nach oben gerichtetes Bedientableau bevorzugt.	Bedientableau: O seitlich verbaut, schräg nach oben gerichtet O seitlich senkrecht verbaut O oben waagerecht verbaut	
2.03	Für einen besseren Überblick des Maschinisten, sind die analogen Manometer für den Eingangs- und Ausgangsdruck bevorzugt in einer Einheit mit dem Bedientableau zu verbauen.	Analoge Manometer und Bedientableau: O in einer Einheit zusammengefasst O getrennt voneinander verbaut	
2.04	Eine Druckregelung mittels Drehregler ist vorzusehen.		
2.05	Es müssen Anzeigen für den Kraftstoffvorrat und die Betriebsstunden vorhanden sein.		
2.06	Für eine möglichst einfache Bedienung wird eine automatische Ansaugvorrichtung (ohne zusätzlichen Tastendruck) bevorzugt.	Ansaugvorrichtung: O startet automatisch, ohne separaten Tastendruck O muss per separaten Tastendruck gestartet werden	
2.07	Um die Tragkraftspritze auch für Probeläufe und Wartungszwecke ohne Gefahr der Überhitzung im Trockenlauf betreiben zu können, wird eine Pumpe mit automatischer Kupplung gegenüber einer direkt vom Motor angetriebenen Pumpe ohne Kupplung bevorzugt. Ein manuelles Einkuppeln mittels Handhebel wird nicht akzeptiert.	Kupplung: O automatische Fliehkraftkupplung O nicht vorhanden, Motor treibt Pumpe direkt an O Sonstige Ausführung: _____	
3	Weitere Ausstattungen der Tragkraftspritze		

3.01	Es ist ein Überhitzungsschutz in Form eines mechanischen Ventils, welches bei einer Wassertemperatur von ca. 60°C automatisch öffnet, vorzusehen.		
3.02	Optional: Es ist eine Kavitationswarnung vorzusehen.		
3.03	Optional: Zur zusätzlichen Ausleuchtung beim Tragen der Tragkraftspritze bei Dunkelheit, ist eine Umfeldbeleuchtung in Form von mindestens zwei LED-Lichtleisten vorzusehen. Eine blendfreie Anbringung außen an der Tragkraftspritze wird aus Gründen der bestmöglichen Ausleuchtung bevorzugt.	Umfeldbeleuchtung: O außen 3 Seiten O außen 2 Seiten O innen am Tragegestell O Sonstige Ausführung: _____	
3.04	Zur Ladeerhaltung der Tragkraftspritze im Fahrzeug ist eine Ladesteckdose BEOS 3-polig einzubauen.		
3.05	Optional: Zur Ladeerhaltung der Tragkraftspritze im Fahrzeug ist eine Ladesteckdose MagCode einzubauen.		
3.06	Die Tragkraftspritze ist mit einer Nato-Fremdstartsteckdose auszustatten.		
3.07	Für den einfachen Transport der Tragkraftspritze durch eine Person, ist eine Fahrvorrichtung zur Schnellmontage zu liefern.		
4	Zubehör		
4.01	Betriebsanleitung		
4.02	Pumpenwerkzeug (passend zur angebotenen Tragkraftspritze)		
4.03	Tanksieb (passend zur angebotenen Tragkraftspritze)		
4.04	Optional: Abgasschlauch, Länge 1,5 m (passend zur angebotenen Tragkraftspritze)		
4.05	Optional: Abgasschlauch, Länge 2,5 m (passend zur angebotenen Tragkraftspritze)		
4.06	Optional: Fahrzeugeinbausatz mit Ladeeinrichtung Leab, 12 V Eingangsspannung mit MagCode-Stecker		
4.07	Optional: Fahrzeugeinbausatz mit Ladeeinrichtung Leab, 24 V Eingangsspannung mit MagCode-Stecker		
4.08	Optional: Fahrzeugeinbausatz mit Ladeeinrichtung Beos Ladomat, 12 V Eingangsspannung mit Beos-Stecker		

4.09	Optional: Fahrzeugeinbausatz mit Ladeeinrichtung Beos Ladomat, 24 V Eingangsspannung mit Beos-Stecker		
4.10	Optional: Externe Ladeeinrichtung der Tragkraftspritze mit 230 V Ladegerät ausgestattet mit MagCode Stecker		
4.11	Optional: Stahlblech-Benzinkanister 20 Liter		
4.12	Optional: Stahlblech-Benzinkanister 10 Liter		
4.13	Optional: Einfüllstutzen, starre Ausführung		
4.14	Optional: Einfüllstutzen mit flexiblem Stahlschlauch		
5	Sonstiges		
5.01	Abholung der Tragkraftspritze durch die Feuerwehr im Herstellerwerk oder am Standort des Vertragshändlers.		
5.02	Einweisung für bis zu 8 Personen in die Bedienung und Wartung der Tragkraftspritze im Herstellerwerk bzw. am Standort des Vertragshändlers.		
6	Lieferzeit		
6.01	Die voraussichtliche Lieferzeit der Tragkraftspritze ist anzugeben.	Lieferzeit:	-
7	Garantie		
7.01	Die Garantiezeit für die angebotene Tragkraftspritze ist anzugeben.	Garantiezeit:	-
		Gesamtpreis (netto):	
		Mehrwertsteuer (19 %):	
		Gesamtpreis (brutto):	